

**Zeitschrift:** New Life Soundmagazine  
**Band:** - (1989)  
**Heft:** 44  
  
**Rubrik:** Indie Labels

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

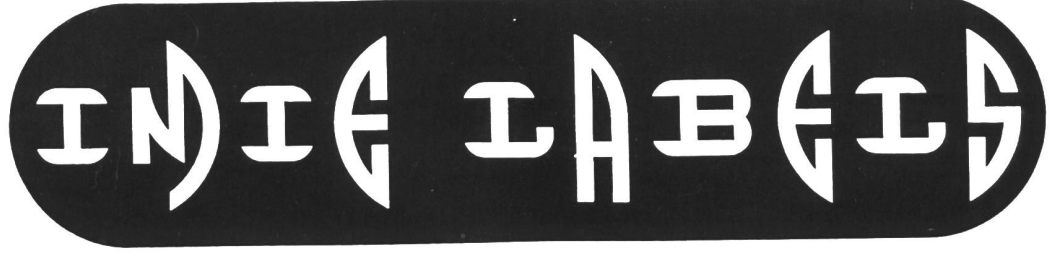
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



### Amigo - Das Cassettenlabel

Mit Cassetten fing das kleine Berliner Label AMIGO vor einigen Jahren an. Gegründet wurde AMIGO von dem 21-jährigen Mirko Krüger, der auch heute noch alleine die ganze Arbeit macht. Mit der ersten Cassettenveröffentlichung, dem legendären "C 87 Space Pop"-Tape, einer Compilation mit SCHWEFEL, FSK, MARTIN BUCHHOLZ, EVAN SCHÖNFELD u.a., schlug man gleich voll ein. Der Berliner "Tip" verglich "Space Pop" mit den Compilation-Tapes des NME, nicht zu Unrecht, denn "C-87 Space Pop" enthält über 80 Minuten erstklassigen Indie-Pop. Der beste Song stammt natürlich von SCHWEFEL ("Little fat man") und darf eigentlich in keiner guten Sammlung fehlen.

### AMIGO - Das Plattenlabel

Extra Für SCHWEFEL hat MIRKO dann 1986 das Cassettenlabel in ein Plattenlabel umgewandelt. Die Billigproduktion "Schizophrenic Party" wurde durch ein Benefizkonzert verschiedener Berliner Bands finanziert. Mit der Efa wurde gleich ein guter Vertriebspartner gefunden, der die AMIGO-Produkte auch heute noch vertreibt. Nach drei Maxis mit SCHWEFEL und zwei mit TURKISH DELIGHT war SCHWEFELs "Hot in Hong Kong" die erste LP auf AMIGO. Heute würde MIRKO keine fünf Maxis mehr hintereinander herausbringen, da sich die Kosten für eine Maxi und eine LP-Produktion fast die Waage halten. Im Moment sind nur SCHWEFEL und TURKISH DELIGHT bei AMIGO unter Vertrag, doch dies wird sich laut MIRKO ändern, sobald er eine neue, gute Band findet und dann "schnell genug ist".

### SPACE POP

Wusste ich noch vor einem Jahr mit dem Begriff "Space Pop" sowenig anzufangen wie mit Fischasseln, bin ich diesem mittlerweile voll erlegen! Die Fischasseln gehören zur wasserbewohnenden Familie der Asseln mit beissenden und stechend-saugenden Mundwerkzeugen, die alle Übergänge von Aasfressern und Räubern zu Zeitweiligen Blutsaugern und festsitzenden Parasiten zeigen. Auch Space Pop beisst und sticht, er verschlingt die Rock `n Roll-Geschichte und klaubt sowohl bei MARC BOLAN als auch bei den frühen SISTERS OF MERCY oder ALAN VEGA, er ist düster, fesselnd und treibend, er entwickelt ein Innenleben, dem man sich nicht entziehen kann. SCHWEFEL und TURKISH DELIGHT beherrschen dieses Metier in all seinen Abarten...



### DISCOGRAPHIE

#### Tapes:

- Amigo 1 Various C-87 Space Pop
- Amigo 2 Schwefel Detailed
- Amigo 3 Fake Diskurs Parh extend
- Amigo 4 Schwefel Dancing partner
- Amigo 5 Evan Schönfeld Indoor games

#### Records:

- 501 12" Schwefel Schizophrenic Party
- 502 12" Schwefel Metropolis
- 503 12" Turkish Delight Same
- 504 12" Schwefel Champagne...
- 505 12" Turkish Delight Rivane Sadivi
- 701 7" Schwefel Champagne...
- 555 LP Schwefel Hot in Hong Kong
- 555 CD Schwefel Hot in Hong Kong

alle im Vertrieb der EFA

#### Contact:

AMIGO  
Mirko Krüger  
Pücklerstrasse 21  
D-1000 Berlin 36



# Türkish delight

TURKISH DELIGHT sind die düstere der beiden Gruppen. Sieht man die Band um ORHAN CELIK auf Fotos, denkt man, sie seien mit ihrem braven Aussehen dem Kebab-Laden an der Ecke entsprungen. Die vier in Berlin lebenden Türken mischen türkischen Pop mit anglo-amerikanischen Einflüssen, heraus kommt düsterer, fast gruftartiger Rock (Ist das jetzt Doom?), der stellenweise in Popgefilde abdriftet ("Rivane Sadivi"), wie man ihn mit Ausnahme der ersten SCHWEFEL-Maxis noch nicht gehört hat. Der internationale Anspruch, den sich alle AMIGO-Produkte geben ist also vollkommen gerechtfertigt. Im Sommer soll von TURKISH DELIGHT eine LP für den internationalen Markt herauskommen, die die Maxis und einige neue Titel beinhalten soll. In Deutschland wird das Ganze wahrscheinlich nur auf CD zu haben sein. Eine komplett neue LP soll dann im September veröffentlicht werden, der sich dann auch die Tournee von TURKISH DELIGHT anschliessen wird.



Bericht: Sven Freuen

## SCHWEFEL

Die Tour haben SCHWEFEL mittlerweile hinter sich und im Moment dürften sie wohl irgendwo im Ausland weilen und neue Stücke aufnehmen. In NL 39 hat Stefan Schwanke eigentlich den Nagel auf den Kopf getroffen, als er schrieb "SCHWEFEL macht zu eigenwillige Musik, um sie irgendwo einzuordnen. Gerade auch das macht sie so besonders". Im Prinzip lassen sie sich aber doch in eine Sparte einordnen, aber nicht in eine der gängigen Schubladen des Rock/Pop o.ä., amwenigsten in die Deutsche Ecke, sondern in die Sparte des "Space Pop" made by SCHWEFEL. Egal ob es die bizarr aufgebauten Dance-Titel ("Metropolis"), die poppigen Songs ("Champagne,..."), die Hardrockartigen ("Hysteria") oder die mystischen Balladen voller Atmosphäre sind ("Frog in an Opera"), einen jeden Musikfan muss der Sound begeistern und fesseln! Die Verkaufszahlen beweisen dies auch. Von der LP "Hot in Hong Kong" wurden innerhalb weniger Monate über 5.000 Einheiten abgesetzt, für eine Band, die gerade den "Newcomer-Schuhen entwachsen ist, eine beachtliche Zahl. Eigentlich ist es nur eine Frage der Zeit, wann SCHWEFEL den grossen Sprung an die Spitze schaffen, denn wer

SCHWEFEL immer noch ignoriert, sollte dringend zum nächsten Ohrenarzt rennen, denn er versäumt die

"grösste, kreative Kraft der deutschen Szene" (SPEX) bzw. den "Komet der Undergroundszene" (BRAVO).



Photo: Thomas Schierholz